



# **KUNDMACHUNG**

der Gemeinderatsbeschlüsse aus der Sitzung vom 24. April 2019

## **Anwesende:**

Bgm. Roland Wechner, Vizebgm. Andreas Matt;

Gemeinderäte: Markus Schönach Werner Federspiel, Robert Falch, Martin Matt, Franz-Josef Errath, Maria Thurner, Wilfried Wechner, Andreas Lechleitner und Wolfgang Schwazer;

Schrifführer: Harald Mettnitzer

## 1. **Verlegung Zuleitung für landwirtschaftliche Bewässerungsanlage auf Gst. 1054**

Dietmar Siegl, Ulrich Zangerl sowie Kurt Hölzl haben eine Wassergenossenschaft gegründet und möchten nun eine landwirtschaftliche Bewässerungsanlage errichten.

Konkret ist geplant, im Kohlwald eine Wasserfassung zu bauen und das Wasser zu den Wiesen (Bewässerungsfläche ca. 5 Hektar) oberhalb des Ortsteiles Tanne zu leiten. Die Trasse für die Zuleitung würde entlang der alten Wasserleitung über das Gst. 1054 (alter Wasserwal) laufen, welche sich im Besitz der GGA Flirsch – „Wald und Weide“ befindet und es somit für eine wasserrechtliche Bewilligung einer Zustimmung durch den Grundeigentümer bedarf.

Bgm. Wechner erklärt, dass diese Zustimmung der Gemeinde an diverse Kriterien gebunden sei. So dürfen für die Gemeinde durch dieses Vorhaben keinerlei Nachteile bzw. Schäden entstehen, eine Montage der Leitung an der Hängebrücke komme ebenfalls nicht in Frage.

Zudem darf das Wasser ausschließlich zur landwirtschaftlichen Bewässerung der Wiesen dienen und nicht über die teilweise vorhandene Privatwasser-Versorgungsanlage zu den Häusern geführt werden.

Der Gemeinderat fasst einstimmig den Grundsatzbeschluss, dass die Wassergenossenschaft Flirsch unter Einhaltung sämtlicher Vorgaben eine Leitung über die Gst. 1054 legen darf.

## 2. **Vergabe Leitschiene bei Zufahrt Tanne (Bereich Lourdesgrotte)**

Wie in der GR-Sitzung vom 27.02.2019 besprochen soll beim Weg Tanne oberhalb der Lourdesgrotte die bestehende Leitschiene nach unten hin um ca. 100 Meter verlängert werden.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat, den Auftrag zur Verlängerung der Leitschienen laut Angebot der Firma Firma Laskaj (rund € 13.000,00 brutto) zu vergeben.

### 3. **Vergabe der Arbeiten für Adaptierung Viehtriebweg im Maroi**

Die „Naturwerkstatt Tirol“ hat bezüglich die Instandsetzung des Viehtriebweges Alpe Maroi (Maroital Richtung Kaltenberg) ein Angebot in Höhe von rund € 20.600,00 gelegt.

Der Alpmeister Robert Falch hat vor einigen Monaten die Aussage getätigt, dass es angeblich von Seiten des Landeshauptmannes Günther Platter eine mündliche Zusage auf Übernahme der Kosten geben würde. Seitens des Landes wurde nun ein Zuschuss in Höhe von 40 % in Aussicht gestellt. Folge dessen ist im Voranschlag 2019 der GGA Flirsch – „Almen“ hierfür kein Ansatz vorgesehen.

Der Substanzverwalter Roland Wechner hat zuletzt diverse Gespräche geführt und mittlerweile auch eine Förderzusage erhalten mit der Option, das Vorhaben ggf. über einen Projektzeitraum von 2 Jahren errichten zu dürfen.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Vergabe des Auftrages an die Naturwerkstatt Tirol entsprechend dem vorliegenden Angebot.

### 4. **Vergabe der Arbeiten zur Erstellung einer neuen Webseite der Gemeinde**

Für die Erstellung einer neuen Webseite wurden insgesamt 2 Angebote eingeholt.

Das Angebot der Firma Kufgem beläuft sich auf rund € 7.600,00 brutto einmalig sowie € 106,00 monatliche Kosten; das zweite Angebot, gelegt von Herrn Daniel Wechner, beläuft sich auf € 6.000,00 brutto sowie € 15,00 monatlich.

Bei der Firma Kufgem ist im Angebot auch die App „Gem2Go“ dabei, mit welcher jeder, der die App auf seinem Handy installiert hat, einen direkten Zugang auf die Informationen auf die Webseite der Gemeinde Flirsch hat. Der Nachteil dieser App-Lösung liegt jedoch darin, dass jeder App-Anwender permanent „online“ sein muss, um z. B. im Falle einer Lawinensperre auch erreichbar zu sein.

Bgm. Wechner übergibt seinen Vorsitz für die weiteren Beratungen bzw. für die Abstimmung an Vizebgm. Andreas Matt (Befangenheit bezüglich dem Anbieter Daniel Wechner).

Unter Abwesenheit des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, den Auftrag zur Erstellung der neuen Webseite an Herrn Daniel Wechner zu vergeben.

### 5. **Gemeindearbeiter für Sommer**

Wie in der GV-Sitzung vom 27.03.2019 besprochen hat Bgm. Wechner für den Anstellungszeitraum von ca. Mai bis Oktober 2019 die Stelle eines Gemeindearbeiters ausgeschrieben.

Für die ausgeschriebene Stelle hat sich Herr Daniel Matt als einziger Bewerber gemeldet.

Mit 10 Ja-Stimmen und einer Enthaltung (wegen Befangenheit) vergibt der Gemeinderat die Stelle an Herrn Daniel Matt.

### 6. **Wohnungsvergaben Projekt „Pfarrwiese“**

Beim Wohnprojekt „Pfarrwiese“ laufen seit geraumer Zeit die Bauarbeiten für die Errichtung von insgesamt 20 Wohnungen (16 im Neubau, 4 im Widum).

Das Projekt wird bekanntlich von der „WE“ (Wohnungseigentum, Innsbruck) umgesetzt.

Insgesamt sind bis zum heutigen Tag rund 40 Bewerbungen eingelangt.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 27.03.2019 einen ersten Vergabevorschlag ausgearbeitet, welcher sich vorrangig an der Dringlichkeit bzw. Bedürftigkeit (z. B. Barrierefreiheit) orientiert.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat durch Handzeichen folgende Wohnungsvergaben:

Neubau:

- Top 1: Biccocchi Ferdinand, dzt. Flirsch 254/3
- Top 2: Achenrainer Christine, dzt. Flirsch 187/16
- Top 3: Mallaun Stephanie / Orendain Enrique, dzt. Flirsch 187/23
- Top 4: Villasne Erika, dzt. Flirsch 118/2/3
- Top 5: Leitner Martin, dzt. Flirsch 254/2
- Top 9: Waldhart Hilde, dzt. Flirsch 249 a/1
- Top 11: Schweisgut Peter, dzt. Flirsch 111/4
- Top 12: Jordan Reginald, dzt. Flirsch 254/5
- Top 13: Hötzel-Euler Elisabeth, dzt. Flirsch 99/212
- Top 14: Storch Sieglinde, dzt. Flirsch 249 b/1
- Top 15: Mair Oswald, dzt. Flirsch 144

Widum:

- Top 02: Geiger Hilde, dzt. Flirsch 181/1
- Top 03: Pater Andreas Rolli, dzt. Gde. Obsteig
- Top 04: Thurner Werner, dzt. Flirsch 111/6

Gemeindebewohner, die sich durch diese Beschlüsse beschwert finden, haben das Recht, binnen 2 Wochen die schriftlich begründete Aufsichtsbeschwerde beim Gemeindeamt Flirsch einzubringen.

Der Bürgermeister:

Aushang: 29.04.2019

Abnahme: 14.05.2019

Keine Aufsichtsbeschwerde eingelangt!